



Sozial-ökologische Beschaffung als Innovationstreiber - was geschieht in Europa?

Problemlösungen und Implementierungsmethoden im Vergleich

Europäische Fachtagung am 6. Oktober 2011
DGB-Landesbezirk Berlin, Keithstraße 1, 10787 Berlin

Mit der Umsetzung der europäischen Vergaberichtlinie ist die Anwendung sozialer und ökologischer Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung als „Kann“-Bestimmung in das Vergaberecht aufgenommen worden. In Deutschland sind seit dieser Gesetzesnovelle mehr als zwei Jahre vergangen - höchste Zeit für eine systematische Bestandsaufnahme: Welche Probleme bei der Umsetzung tauchten auf und konnten bisher nicht gelöst werden? Können uns ggf. Erfahrungen von europäischen Nachbarstaaten bei Problemlösungen helfen? Wie wird die Entwicklung auf europäischer Ebene weitergehen und welche Folgerungen zieht die deutsche Beschaffungspolitik daraus? Diese und weitere Fragen wollen wir auf der Tagung zur Diskussion stellen und notwendige Schritte zur politischen Unterstützung der Weiterentwicklung einer sozial-ökologischen Beschaffung aufzeigen.

Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 11:00 Uhr | Begrüßung und Einführung
<i>Volkmar Lübke, CorA</i> |
| 11:15 Uhr | Rahmenbedingungen, Inhalte und Ziele einer sozial-ökologischen Beschaffung unter Berücksichtigung der europäischen Erfahrungen - Wünsche und Anforderungen des CorA-Netzwerks -
<i>Tobias Pforte-von Randow, Referent für klimafreundliche Beschaffung, Germanwatch e.V.</i> |
| | Kurze Nachfragerunde |
| 11:45 Uhr | Lernerfahrungen aus den Niederlanden
<i>Karel van den Boogaard, Projektleiter sozial-ökologische öffentliche Beschaffung im Niederländischen Innenministerium</i> |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |

- 13:15 Uhr **Sozial-ökologische Beschaffung in der Praxis – Erfahrungen aus Schweden**
Lisa Sennstrom, Projektleiterin sozial-ökologische öffentliche Beschaffung im Schwedischen Rat für Umweltmanagement
- 14: 00 Uhr **Der Stand einer sozial-ökologischen Beschaffung in Deutschland**
- *Klaus-Peter Tiedtge, Direktor des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Inneren*
- *Dr. Hans-Hermann Eggers, Leiter des Fachgebietes "Ökodesign, Umweltkennzeichnung, Umweltfreundliche Beschaffung" im Umweltbundesamt*
- *Annika Wandscher, Referat Handel, Globalisierung und Investitionen im Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit*
- Fragerunde und Diskussion der unterschiedlichen Erfahrungen
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Europäische Perspektiven einer sozial-ökologischen Beschaffung**
- *Heide Rühle, MdEP, Berichterstatterin des Europäischen Parlaments*
- 16:30 Uhr **Was können wir aus den europäischen Erfahrungen lernen?**
Podiumsdiskussion mit
- *Johanna Fincke, Referentin für öffentliche Beschaffung, Christliche Initiative Romero e.V.*
- *Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin*
- *Ulrike Hiller, Sprecherin Bund & Europa, SPD-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft*
- *Uwe Kekeritz, Mitglied des Deutschen Bundestages, Bündnis 90/ Die Grünen*
- *Daniela Schneckenburger, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW*
- Moderation: Volkmar Lübke, CorA
- 18:00 Uhr Tagungsende

Die Konferenz wird Deutsch/Englisch simultan übersetzt. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. **Anmeldung bitte bis zum 30.09.2011** bei der CorA-Koordination:

Volkmar Lübke
Jägerndorfer Zeile 3
12205 Berlin

Tel.: 0172/5400582

info@cora-netz.de

Mit finanzieller Unterstützung des BMZ



Diese Veranstaltung wird mit Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt dieser Veranstaltung ist allein die Christliche Initiative Romero verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.

mit freundlicher Unterstützung von



im Rahmen des Projektes

